

Wilhelm von Humboldt an Friedrich August Rosen, 10.04.1830

Handschrift: Grundlage der Edition: Marbach, Deutsches Literaturarchiv, 62.192
Mattson 1980, Nr. 8191

[1*] Herr Professor von Bohlen schreibt mir so eben, und läßt Sie, theuerster Freund, dringend ersuchen, ihm das Wilsonschen *[sic]* Wörterbuch, sobald es nur irgend vorkommt, um jeden Preiß anzukaufen. Er hat mit der Universitätsbibliothek darüber die nöthigen Verabredungen getroffen. Sollten Ew Wohlgebohren also ein Exemplar davon auffinden so würde ich Sie ersuchen, es sogleich zu kaufen, Sich das Geld von meinem Schwiegersohne erstatten zu laßen und das Buch durch denselben mir, oder durch Schiff Gelegenheit directe an Herrn von Bohlen zu schicken.

Leben Sie herzlich wohl, und nehmen Sie die Versicherung meiner ausgezeichneten und freundschaftlichen Hochachtung an.

[Handschriftenwechsel: wvh] Humboldt

[Handschriftenwechsel: Schreiber] Tegel den 10^{ten} April 1830.

An

Herrn D^r Rosen

Wohlgebohren

in

London.